

<b>STADT ITZELHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		16.02.2005	3
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich			
<b>Entscheidungsvorlage</b>					
Amt/Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur					
Gremium Jugend- und Sportausschuss			<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung	
				Beschlussempfehlung an Ratsversammlung	
				Anhörung / Information	
Anlagen Protokoll zum Runden Tisch „Sportförderung“ am 27.01.2005					
Betreff „Runder Tisch Sportförderung“ hier: Ergebnis der Veranstaltung am 27.01.2005					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Der Jugend- und Sportausschuss nimmt vom Ergebnis des „Runden Tisches“ am 27.01.2005 Kenntnis und verweist die Angelegenheit zur weiteren Beratung in die Fraktionen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
<b>Beratungsergebnis</b>				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich			
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
<b>Der Bürgermeister</b>					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

Erläuterungen		Seite	TOP	
<p>Am 27. Januar 2005 fand im Ständesaal des Historischen Rathauses ein „Runder Tisch“ zum Thema Sportförderung statt. Zu dieser Veranstaltung waren Vertreter aller 42 städtischen Sportvereine in Itzehoe, die Fraktionsvorsitzenden sowie die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Jugend- und Sportausschusses eingeladen. Seitens der Sportvereine nahmen 25 Vertreter von insgesamt 15 Vereinen teil.</p> <p>Hinsichtlich des Verlaufes der Veranstaltung wird, um Wiederholungen zu vermeiden, auf das anliegende vertrauliche Protokoll verwiesen. Die Verwaltung schlägt vor, die Angelegenheit zur weiteren Beratung in die Fraktionen zu verweisen.</p> <p>Dabei ist jedoch zu beachten, dass im laufenden Haushalt 2005 keine finanziellen Mittel für eine andere als die derzeitige Förderung der Sportvereine (kostenlose Hallennutzung) zur Verfügung stehen. Eine Auszahlung von Geldern ist damit momentan nicht möglich. Und auch in absehbarer Zeit ist aufgrund des strukturellen Defizits nicht davon auszugehen, dass finanzielle Mittel für die Auszahlung an Sportvereine bereitgestellt werden können. Nach der gegenwärtigen Finanzplanung ist von einem weiteren strukturellen Defizit mindestens bis zum Jahre 2007 auszugehen.</p>				
				Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>		ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	ja		nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke			

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		16.02.2005	4
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		31-40-14-02	
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich			
		<b>Entscheidungsvorlage</b>			
Amt/Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur					
Gremium Jugend- und Sportausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen Zuschussantrag des Itzehoer Ruderclubs von 1966 e. V.					
Betreff Antrag des Itzehoer Ruderclubs von 1966 e. V. auf Bezuschussung eines neuen Bootsteges					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Angesichts der äußerst angespannten Haushaltslage beschließt der Jugend- und Sportausschuss, den gewünschten Zuschuss nicht zu gewähren und den Antrag des Itzehoer Ruderclubs abzulehnen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
<b>Beratungsergebnis</b>				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich			
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit				
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen			
<b>Der Bürgermeister</b>					
<input type="checkbox"/>	stimmt dem Entscheidungs-		trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift
<input type="checkbox"/>	vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)		

Erläuterungen		Seite	TOP	
<p>Am 27.01.2005 ging beim Amt für Schulen, Sport und Kultur der Antrag des Itzehoer Ruderclubs von 1966 e. V. auf einen Zuschuss in unbestimmter Höhe ein. Die Mittel sollen für die Erneuerung der Steganlage beim Bootshaus des Itzehoer Ruderclubs verwendet werden. Die bislang vorhandene Steganlage ist 35 Jahre alt und defekt und soll daher durch einen neuen Steg ersetzt werden. Insgesamt werden für die Maßnahme Gelder in Höhe von 9.985,64 € benötigt. Hinsichtlich näherer Einzelheiten wird auf den dieser Sitzungsvorlage beigefügten Antrag verwiesen.</p> <p>Nach Punkt 3.6.1 der Richtlinien für die Gewährung, Verwendung und Abrechnung von Zuschüssen der Stadt Itzehoe an Turn- und Sportvereine kann die Stadt Itzehoe den Sportvereinen Finanzhilfen zum Sportstättenbau oder zur Errichtung vereinseigener Sportstätten bzw. zu Instandsetzungen in größerem Umfang bewilligen. Die Höhe der Finanzhilfe beträgt nach Ziffer 3.6.2 der o. g. Richtlinien bis zu 33 % des zuschussfähigen Aufwandes.</p> <p>In dem von der Ratsversammlung am 17.12.2004 verabschiedeten Haushalt für 2005 sind jedoch keine Mittel für eine derartige Förderung vorgesehen. Da in Anbetracht der äußerst angespannten Haushaltslage der Stadt Itzehoe auch kein Deckungsvorschlag für eine über- oder außerplanmäßige Ausgabe unterbreitet werden kann, schlägt die Verwaltung vor, dem Zuschussantrag des Itzehoer Ruderclubs von 1966 e. V. nicht stattzugeben.</p>				
				Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>		ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter</b>		<input checked="" type="checkbox"/>	ja	nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister			
<b>02.02.2005</b>	gez. Blaschke			

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		16.02.2005		6	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen			
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		510.01			
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Entscheidungsvorlage</b>							
Amt/Abteilung Jugend und Soziales / Kinder- und Jugendbüro							
Gremium Jugend- und Sportausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung				
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung				
			Anhörung / Information				
Anlagen Konzept und Kostenkalkulation							
Betreff Antrag der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. auf Förderung der Einrichtung und des Betriebes eines Waldkindergartens in Itzehoe							
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Die Verwaltung wird beauftragt, den Bedarf für die Einrichtung und den Betrieb einer Waldkindergartengruppe zu prüfen. Der Antragsteller wird aufgefordert, die Nachfragesituation im Hinblick auf die Besonderheit eines Waldkindergartens in Itzehoe eindeutig nachzuweisen.							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in		
4.		Verweisung an andere Ausschüsse					
<b>Beratungsergebnis</b> <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich					Sitzung am	TOP	
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit			Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen		
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-					<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen		
<b>Der Bürgermeister</b>							
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-			<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende			Datum, Unterschrift	
vorschlag zu			Entscheidung (siehe 2.)				

<b>Erläuterungen</b>	Seite	TOP 6	
<p>Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. stellt mit Schreiben vom 25.01.2005 den Antrag auf Einrichtung und Betrieb eines Waldkindergartens mit 20 Plätzen. Abstimmungsgespräche mit der Verwaltung haben im Vorwege stattgefunden.</p> <p>Für die Beschlussfassung benötigt der Jugend- und Sportausschuss zum Einen die Einschätzung der Bedarfslage durch die Verwaltung, zum Anderen aufgrund der besonderen Konzeption einen eindeutigen Nachweis einer lokalen Nachfrage durch den Träger. Beide Aufträge sollten bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses am 13.04.2005 erfüllt sein, so dass bei einem positiven Beschluss die Einrichtung der Gruppe zum August 2005 noch möglich ist..</p>			
			Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.		
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	nein
Izeho, Datum	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		16.02.2005		7	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen 510.01			
		vertraulich					
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich						
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Entscheidungsvorlage</b>						
Amt/Abteilung Jugend und Soziales / Kinder- und Jugendbüro							
Gremium Jugend- und Sportausschuss			<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung			
				Beschlussempfehlung an Ratsversammlung			
				Anhörung / Information			
Anlagen Diagramme und Tabellen aus dem Workshop Haushaltskonsolidierung							
Betreff Haushaltskonsolidierung Bereich Kinder- und Jugendbüro hier: Ergebnisse des Workshops vom 19.01.2005							
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag							
<p>Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, dass der Auftrag der AG Haushaltskonsolidierung (Einsparungsvorschläge auf der Grundlage von 30% der Stundenanteile aller Mitarbeiter/innen) seitens der Verwaltung für den Bereich Kindertagesstätten und Jugendförderung nicht umgesetzt werden soll.</p>							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in			
4.		Verweisung an andere Ausschüsse					
<b>Beratungsergebnis</b>				Sitzung am		TOP	
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich					
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt		
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit						
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen					
<b>Der Bürgermeister</b>							
<input type="checkbox"/>	stimmt dem Entscheidungs-		trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift		
	vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)				

<b>Erläuterungen</b>		Seite	TOP 7
<p>IM Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurden alle Verwaltungseinheiten aufgefordert, die Leistungen zu nennen, die wegfallen könnten, wenn sie 30% weniger Arbeitszeit zur Verfügung hätten. Da im Bereich der Kindertagesstätten ausschließlich gesetzlich verpflichtende Förderungen und im Bereich der Jugendförderung nahezu vollständig freiwillige Leistungen erbracht werden, hatte das Kinder- und Jugendbüro sich entschlossen, die Selbstverwaltung sowie das Jugendparlament an der Entscheidung zu beteiligen. Dieses Verfahren wurde im Jugend- und Sportausschuss in seiner letzten Sitzung 2004 beschlossen und im Workshop von den anwesenden Mitgliedern ausdrücklich begrüßt.</p> <p>In einem gemeinsamen Workshop am 19.01.2005 stellte das Kinder- und Jugendbüro eine Auflistung und prozentuale Verteilung aller aktuellen Leistungen dar. (siehe Anlagen)</p> <p>Für den Jugend- und Sportausschuss nahmen teil: Herr Boddien, Herr Siegmund, Frau Witteck-Sachs, Herr Michels, Herr Oltersdorf, Herr Holm, Herr Helms, Herr Langfeld.</p> <p>Für das Jugendparlament nahmen teil: Florian Krieter, Andrea Wiese, Sandra Rohwedder, Wiebke Holm.</p> <p>Für die Verwaltung nahmen teil: Herr Kruse (Amtsleitung), Frau Schilling, Frau Kempfe, Frau Bujack, Herr Roeder (Kinder- und Jugendbüro), Frau Jera, Herr Strüben (Haus der Jugend), Frau Reiser (JH), Frau Suckowski, Herr Kurras (Begegnungsstätte Wellenkamp), Frau Schütt (Kita-Sude-West.)</p> <p>Es wurde intensiv diskutiert. Letztlich waren sich die anwesenden Vertreter des Jugend- und Sportausschusses einig, dass der Arbeitsauftrag nicht ausgeführt werden kann, da alle Leistungen im Bereich der Kinder- und Jugendförderung für wichtig und erforderlich gehalten werden und ohnehin eher zu wenig denn zu viel gemacht werden könne.</p> <p>Hinzuweisen ist an dieser Stelle auf die Ausführungen im Prüfungsbericht des Landesrechnungshofes, wonach die Jugendhilfeaufwendungen der Stadt deutlich unter dem Mittelwert aller anderen Mittelstädte in Schleswig-Holstein liegen.</p>			
			Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr. 1
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<input type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>	<input type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.		
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		

Gremium

**Jugend- und Sportausschuss**

TOP

7

Erläuterungen

Beschluß-/Entscheidungsvorschlag

Aussprache

Abweichende(r) Beschluß/Entscheidung

Ergänzende(r) Beschluß/Entscheidung

Ein weiteres Indiz für eine sparsame und wirtschaftliche Verwaltung des Jugendhilfeetats, damit verbunden ein tatsächliches Einsparvolumen zur Haushaltskonsolidierung ist ein Eckwertevergleich 1998/2003 wonach der Zuschussbedarf von 2,6 Mio. € auf 2,2 Mio. € reduziert wurde.

Es hat in den vergangenen Jahren somit ständig ein Prozess der Haushaltskonsolidierung stattgefunden, auch im personellen Bereich; z.B. Wegfall einer Erzieherinnen-Stelle in der BGW ab Beginn des Haushaltsjahres 2005 und Verlagerung der Hausmeisterstelle BGW in den Schulbereich. Der bisherige Hausmeister nimmt nur noch stundenweise Aufgaben für die BGW wahr.

Dennoch bestand das Interesse im Ausschuss, offen darüber nachzudenken, welche ämterübergreifenden Kooperationen möglich wären, bzw. ob eine Übergabe der BgW in eine freie Trägerschaft sinnvoll wäre. Weiterhin wurde darum gebeten, den Zusammenhang von Präventionsmaßnahmen und eine dadurch folgende Vermeidung teurer Hilfeverfahren in finanzieller Hinsicht auszudrücken, der sich seriös rechnerisch allerdings nicht darstellen lässt.

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
	<input type="checkbox"/>	Hauptausschuss		16.02.2005	8
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		510.01	
		<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich		
		<b>Entscheidungsvorlage</b>			
Amt/Abteilung Jugend und Soziales / Kinder- und Jugendbüro					
Gremium Jugend- und Sportausschuss		<input type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
		<input type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung / Information		
Anlagen					
Betreff Informationen					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.	<input type="checkbox"/>	Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in
4.	<input type="checkbox"/>	Verweisung an andere Ausschüsse			
<b>Beratungsergebnis</b>				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich			
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
<b>Der Bürgermeister</b>					
<input type="checkbox"/>	stimmt dem Entscheidungs-		trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift
<input type="checkbox"/>	vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)		

<b>Erläuterungen</b>		Seite	TOP 8	
<p>➤ <b>Sachstand Verträge mit Kita-Trägern / Festbetragsfinanzierung</b></p> <p>Inzwischen sind im Rahmen der Festbetragsfinanzierung Verträge mit der Montessori-Kinderhaus-Initiative e.V., dem Dt. Kinderschutzbund (Ortsverband Itzehoe), dem Kinderkreis e.V. und dem KiTa Wohnpark Klosterforst e.V. abgeschlossen worden. Diese laufen jeweils vom 01.01.2005 über drei Jahre. Die Verhandlungen mit den kirchlichen Trägern (Kirchenkreis Münsterdorf und Kath. Kirchengemeinde St. Ansgar) sind noch nicht abgeschlossen.</p> <p>➤ <b>European Participation Investigators</b> (siehe Anlage)</p> <p>➤ <b>Kinderkonferenz Edendorf</b> (siehe Anlage)</p> <p>➤ <b>Moving Spirits – Zertifikatsverleihung</b></p> <p>Am 17.01.2005 wurden den jugendlichen Teilnehmern des Trainingsprogramms für Interessensvertretungen Moving Spirits (Itzehoe/Elmshorn) durch die Ministerin für Justiz, Frauen, Jugend und Familie ihre Zertifikate ausgehändigt. Die Ministerin würdigte das besondere Engagement der Jugendlichen im Bereich der Partizipation. An dem Trainingsprogramm haben Jugendliche aller Schularten von der Förderschule bis zum Gymnasium <u>gemeinsam und erfolgreich</u> teilgenommen</p>				
			Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.	
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>		ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Amt Amt Amt		Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.		
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter</b>		<input checked="" type="checkbox"/>	ja	nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke			